



Austausch fördern: Kommunale Gesprächsrunde für Multilokale

Kurze Beschreibung:

Für multilokal lebende Personen werden „Gesprächsrunden“ auf kommunaler und überkommunaler Ebene angeboten (zwei Termine im Jahr). Zielgruppe sind dabei sowohl bereits in der Kommune lebende Multilokale (Incomings und Outgoings) als auch neu zugezogene Multilokale. Neben einem allgemeinen Austausch ist es Ziel der Gespräche, Multilokale für bürgerschaftliches Engagement oder Engagement in Vereinen als Teilnehmende zu gewinnen. Dabei wird vonseiten der Anbieterinnen und Anbieter aktiv auf Multilokale zugegangen. Die Vereine mit unterschiedlichen Angeboten werden einbezogen. Bei den Gesprächsrunden können sich Multilokale kennenlernen, austauschen und vernetzen.

Mögliche Wege der Umsetzung:

Im Vorfeld:

- Vereine/Initiativen entwickeln Angebote, die für multilokale Incomings interessant sein können (unter Beachtung der zeitlichen Ressourcen der multilokalen Incomings und auch der multilokalen Outgoings) (vgl. Projektidee BE 003)
- Klärung, ob Durchführung durch eine Kommune oder ggf. zusammen mit Nachbarkommune(n) möglich

Umsetzung:

- Bewerbung der „Gesprächsrunde“ in der Öffentlichkeit, Niedrigschwelligkeit absichern, zeitliche und räumliche Möglichkeiten von Multilokalen berücksichtigen, damit die Gespräche auch wahrgenommen werden
- Durchführung der „Begrüßungsgespräche“ in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen oder politischen Gruppen und Sportvereinen etc., Format: „Markt der Möglichkeiten“, Einbindung der Ehrenamtslotsinnen und -lotsen (vgl. Projektidee BE 006), sofern vorhanden

Im Anschluss:

- Ggf. Anpassung von Angeboten der Vereine, je nach Ergebnis der Gespräche mit Multilokalen (vgl. Projektidee BE 003)

Strategie:

Attraktive Lebensbedingungen für Multilokale schaffen

Räumliche Ebene:

Kommunal & Überkommunal

Art:

Organisatorisch, Beratend/Vermittelnd & vernetzend

Zielgruppe:

Incomings & Outgoings

Projekträgerinnen und Projektträger:

Kommunen

Projektpartnerinnen und Projektpartner:

Verbände/Vereine, Lokale Bevölkerung, Initiativen

Zu erwartende Effekte für die Kommune und die Region:

Vereine und Initiativen können neue Aktive gewinnen (Incomings) bzw. Aktive halten (Outgoings). Bürgerschaftliches Engagement und Vernetzung untereinander können dazu beitragen, Incomings stärker an die Kommune zu binden.

Good Practice:

Projekt „Dorfgespräch“ - dialogPROZESS Wipplingen
http://www.wipplingen.org/_news/2018/06/gemeinde/dP_Wipplingen_BV_Protokoll_23052018_inklAnhang.pdf

Runder Tisch Wohnen Darmstadt-Dieburg
http://www.region-darmstadt-dieburg.de/fileadmin/regionalmanagement/user_upload/2Projektentscheidungen_2014-2020/Projektskizze_Runder_Tisch_Wohnen_www_2016_05_12.pdf

